Wirtschaft

Martin Minor

Das "Book and Claim"-Konzept

Perspektiven in der Agrar- und Ernährungswirtschaft

Diplomarbeit

Examicus

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen und kostenlos publizieren

GRIN

Das "Book and Claim" - Konzept

– Perspektiven in der Agrar- und Ernährungswirtschaft –

D I P L O M A R B E I T

im Rahmen der

D i p l o m p r ü f u n g

zur

Erlangung des Grades

Diplom-Oecotrophologe (Dipl. oec. troph.)

der

Landwirtschaftlichen Fakultät

der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

Bonn

vorgelegt am 16.12.2008

von

cand. oecotroph. Martin Karl Peter Minor

Die vorliegende Arbeit wurde am Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik (Professur für Unternehmensführung, Organisation und Informationsmanagement) der Landwirtschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn in der Zeit von Juli 2008 bis Dezember 2008 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. oec. Gerhard Schiefer angefertigt.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis I
Abbildungsverzeichnis III
Tabellenverzeichnis IV
Abkürzungsverzeichnis V
1 Einleitung 1
1.1 Problemstellung 1
1.2 Zielsetzung 1
1.3 Vorgehensweise 2
2 „Book and claim“ als „chain of custody“-Ansatz 3
2.1 „Book and claim” 3
2.1.1 Ablauf eines „book and claim“-Systems 3
2.1.2 Aufbau eines „book and claim“-Systems 4
2.1.3 Vor- und Nachteile des „chain of custody”-Systems „book and claim“ 7
2.2 Weitere „chain of custody”-Systeme 8
2.2.1 „Track and trace” 8
2.2.2 „Massbalance“ 12
3 Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft 14
3.1 Einführung in die Märkte der Agrar- und Ernährungswirtschaft 14
3.2 Markt für konventionelle Lebensmittel 14
3.2.1 Entwicklung des konventionellen Lebensmittelmarktes 15
3.2.2 Struktur des konventionellen Lebensmittelmarktes 15
3.2.3 Anbau und Absatz von konventionell erzeugten Produkten 17
3.3 Markt für ökologisch produzierte Lebensmittel 19
3.3.1 Entwicklung des Ökolandbaus in Deutschland 20
3.3.2 Struktur des Marktes für ökologische Produkte 23
3.3.3 Anbau und Absatz von ökologisch erzeugten Produkten 27
3.4 Markt für fair gehandelte Lebensmittel 32
3.4.1 Entstehung des fairen Handels 33
3.4.2 Struktur des Marktes für fair gehandelte Ware 34
3.4.3 Anbau und Absatz von fair gehandelten Produkten 36

4 „Book and claim“ – Ergebnisse einer Interviewreihe – 39
4.1 “Chain of custody”-Systeme in den jeweiligen Sektoren.....39
4.2 Erarbeitung des Befragungskonzeptes.....40
4.3 Interviewergebnisse.....42
4.3.1 Kenntnisse der Interviewpartner zu „book and claim“.....42
4.3.2 Einschätzung der Möglichkeiten im Lebensmittelmarkt allgemein.....44
4.3.3 Interviewergebnisse für den konventionellen Markt.....44
4.3.4 Interviewergebnisse für den Markt organischer Produkte.....48
4.3.5 Interviewergebnisse für den fair gehandelten Markt.....50
4.4 Aggregation der Interviewergebnisse – Bewertung des Potenzials.....55
4.4.1 Ergebnisaggregation des Marktes für konventionelle Lebensmittel.....55
4.4.2 Ergebnisaggregation des Marktes für organische Lebensmittel.....57
4.4.3 Ergebnisaggregation des Marktes für fair gehandelte Lebensmittel.....58
4.4.4 Vergleichende Bewertung.....60
5 Zusammenfassung.....62
Literaturverzeichnis.....65
Anhang.....69

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schema „book and claim“ 4
Abbildung 2: Schema „tracking“ und „up/downstream tracing“ 9
Abbildung 3: Schema „track and trace“ 11
Abbildung 4: Schema „massbalance“ 13
Abbildung 5: Warenstrom im konventionellen Lebensmittelhandel 17
Abbildung 6: Anteil der Ausgaben für einzelne Nahrungsmittel an Gesamtausgaben für Nahrungsmittel 18
Abbildung 7: Abfolge der ökologischen Landbausysteme im deutschsprachigen Raum 21
Abbildung 8: Biosiegel 23
Abbildung 9: Warenstrom im konventionellen Lebensmittelhandel 24
Abbildung 10: Mengenanteile der Verkaufsstätten organisch produzierter Lebensmittel 26
Abbildung 11: Konsum von ausgewähltem Bioobst in Deutschland 27
Abbildung 12: Konsum von ausgewähltem Biogemüse in Deutschland 28
Abbildung 13: Anteil ökologischer Produkte am Gesamtabsatz 29
Abbildung 14: Organisch bewirtschaftete Fläche anteilig pro Kontinent 2005/2006 31
Abbildung 15: Ökologisch bewirtschaftete Betriebe anteilig pro Kontinent 2005/2006 32
Abbildung 16: Lieferkette des fairen Handels 35

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Stärken-Schwächen-Chancen-Gefahren-Matrix 8
Tabelle 2: Auswahl verschiedener Organisationen des Biomarktes 22
Tabelle 3: Flächennutzung im ökologischen Landbau in Deutschland 2006 30
Tabelle 4: Fair gehandelte Produkte im Vergleich 2006 37
Tabelle 5: Umsatz fair gehandelter Waren (2005, 2006, 2007) in Millionen Euro und deren Steigerungsrate in Prozent 38
Tabelle 6: Übersicht der Verteilung des Kenntnisstandes der Befragten zu ausgewählten CoC-Systemen 43
Tabelle 7: Einschätzungen zu Potenzialen von „book and claim“ im Markt für konventionelle Lebensmittel 45
Tabelle 8: Aspekte zur Umsetzung im konventionellen Lebensmittelsektor 47
Tabelle 9: Einschätzungen zu Potenzialen von „book and claim“ im Markt für organische Produkte 49
Tabelle 10: Aspekte zur Umsetzung im organischen Landbau 49
Tabelle 11: Einschätzungen zu Potenzialen von „book and claim“ im fairen Handel 51
Tabelle 12: Aspekte zur Umsetzung im fairen Handel 53

Abkürzungsverzeichnis

A3WH	Aktion 3. Welt Handel
Abb.	Abbildung
AID	Land- und Hauswirtschaftlicher Auswertungs- und Informationsdienst
Aldi	Albrecht-Discount
ATO	Alternative Trade Organisation
BLL	Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BÖLW	Bund ökologischer Lebensmittelwirtschaft e. V.
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CO^2	Kohlendioxid
CoC	chain of custody
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DPR	Department of Pesticide Regulation
d. h.	das heißt
Edeka	Einkaufsgenossenschaft[en] deutscher Kolonialwaren- und Lebensmitteleinzelhändler
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EG	Europäische Gemeinschaft
et al.	et alii
EU	European Union
f	folgende
FAO	Food and Agricultural Organization
ff	fortfolgende
FINE	FairTrade Labelling Organisations International, International Fair Trade Association, Network of European Worldshops, European Fair Trade Association